



Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung

27. Sitzung (öffentlich)

18. Januar 2024

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:36 Uhr bis 16:28 Uhr

Vorsitz: Ellen Stock (SPD)

Protokoll: Steffen Exner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 KI in der öffentlichen Verwaltung erproben und Beschäftigte bei der rechtssicheren Nutzung unterstützen

5

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/5422

Schriftliche Anhörung
des Rechtsausschusses:
Stellungnahme 18/1177
Stellungnahme 18/1145
Stellungnahme 18/1166
Stellungnahme 18/1155
Stellungnahme 18/1127

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimme der Fraktion der FDP und bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

2 Was dem Élysée-Palast recht ist, ist dem Ruhrgebiet billig: für eine soziale Wärmewende in Ballungsgebieten mit Abwasser heizen! 8

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/6852

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktion der SPD, sich nachrichtlich an der Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie am 12. März 2024 zu beteiligen.

3 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Festsetzung des Steuersatzes für die Grunderwerbsteuer 9

Gesetzentwurf
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/7202

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, sich nachrichtlich an der Sachverständigenanhörung im federführenden Haushalts- und Finanzausschuss zu beteiligen.

4 Folgen der SIGNA-Insolvenz in Nordrhein-Westfalen (Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 1]) 10

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2091

– Wortbeiträge

5 Neue Pflichten beim Bau: Wann kommt die Verordnung zur Landesbauordnung? (Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 2]) 13

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2161

– Wortbeiträge

6 Verschiedenes

16

hier: **Obleuterunde**

* * *

2 Was dem Élysée-Palast recht ist, ist dem Ruhrgebiet billig: für eine soziale Wärmewende in Ballungsgebieten mit Abwasser heizen!

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/6852

(Überweisung an den Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie – federführend –, an den Ausschuss für Heimat und Kommunales sowie an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung am 29. November 2023)

Jochen Ritter (CDU) spricht sich im Namen der CDU und der Grünen für eine nachrichtliche Beteiligung an der Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss aus.

Sebastian Watermeier (SPD) erwidert, zwar erkenne er an, dass die große Zahl der Anhörungen eine Belastung darstellen könne, jedoch gehe es bei der Wärmeversorgung für Wohngebiete in Ballungsräumen um ein Thema im originären Zuständigkeitsbereich des Ausschusses. Auch in der Kleinen Regierungserklärung der Ministerin habe die kommunale Wärmeplanung und die Nutzung von Abwärme – in diesem Fall von Datenzentren – eine wichtige Rolle gespielt.

Falls der Ausschuss sich für eine nachrichtliche Beteiligung ausspräche, bliebe für alle interessierten Ausschussmitglieder selbstverständlich dennoch die Möglichkeit, der Anhörung beizuwohnen und sich zu informieren.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktion der SPD, sich nachrichtlich an der Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie am 12. März 2024 zu beteiligen.

